

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs am **12.07.2018** um 19:00 Uhr im Landhotel in Kuhs

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Schultze, Amtsleiter Kämmerei

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Gemeindevertreter, Herrn Schultze vom Amt Güstrow-Land und die anwesenden Einwohner.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:04 Uhr unterbricht der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A informiert darüber, dass der Gemeindearbeiter wohl die ihm angedachten Arbeiten nicht erledigen kann. Hier sollte sich die Gemeindevertretung überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, ihm mehr als die sieben bewilligten Arbeitsstunden zu genehmigen.	Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder führt aus, dass der Gemeindearbeiter nicht mehr verdienen darf und demzufolge die Stunden gerecht sind. Hierzu ergänzt GV Herr Kalisch, dass er den Gemeindearbeiter schon persönlich von einer Arbeitsstätte zur anderen gefahren hat, sodass die ihm zur Verfügung stehende Zeit optimal ausgenutzt werden kann. Er ist der Meinung, dass ihm ein bisschen die Anleitung zu den Arbeiten fehlt. GV Herr Finck ergänzt, dass der Gemeindearbeiter nur 11 Stunden arbeiten darf und diese sich auf bestimmte Tageszeiten beschränken.

Frage	Antwort
<p>Einwohner B fragt an, wer die Pflege der Allee an der Autobahn (Neuanpflanzung) vornimmt.</p>	<p>GV Herr Kalisch antwortet, dass es sich hier um eine Ausgleichspflanzung handelt. Die Pflege muss derjenige zwei Jahre lang ausführen, der diese Pflanzung vorgenommen hat. Deshalb soll das Amt denjenigen zur Pflege auffordern.</p>
<p>GV Herr Finck fragt an, warum nur die Bäume, entlang des Weges von Zehlendorf nach Recknitz, beschnitten worden sind. Die Hecke ragt weit in den Fahrbahnbereich hinein und wurde so belassen.</p>	<p>GV Herr Kalisch antwortet, dass das Amt dieses prüfen soll und die Arbeiten vernünftig ausführen lassen muss. Außerdem fragt er, ob die Ausschneidung der Bäume über den Alleenfond lief.</p> <p>Hierzu konnten die Gemeindevertreter und auch der Protokollführer keine Aussage tätigen.</p>
<p>Einwohner A merkt an, dass die Wasserfläche vor seinem Haus, welche auch als Löschteich genutzt wird, nur noch ein „Motterloch“ ist. Er fragt an, wie es mit diesem Teich weitergehen soll.</p>	<p>Der Protokollführer unterbreitet den Vorschlag, dass das Amt, eventuell auch in Verbindung mit dem Wasser- und Bodenverband, hier einen Vor-Ort-Termin vereinbaren soll, um die Möglichkeit einer weiteren vernünftigen Bewirtschaftung zu prüfen.</p>

Es ergehen keine weiteren Anfragen.

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder beendet die Einwohnerfragestunde.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:25 Uhr eröffnet der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.04.2018

Der Protokollführer merkt an, dass auf Seite 6 das Abstimmungsergebnis wie folgt richtig lauten muss:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Nachdem die Änderung vorgenommen wurde, bittet der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder um Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.04.2018 mit der eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.04.2018 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Da Bgm. Herr Dr. Gaffke nicht an dieser Sitzung teilnimmt, entfällt der Bericht.

Punkt 7: Abstimmung über die Auftragsausschreibung Bankettreparatur „Pflaumenallee“ (B103 nach Zehlendorf)

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder schlägt vor, dass durch das Amt geprüft werden soll, ob eine Ausschreibung erfolgt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann soll sie in Auftrag gegeben werden.

Er bittet um Abstimmung über seinen eingebrachten Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Da hierzu keine Beschluss-Vorlage vorliegt, erhält der Beschluss von Amts wegen die DS-Nr. 08/18.

Punkt 8: Abstimmung über die Annahme einer Spende in Höhe von 3000,- € von der Jagdgenossenschaft zur Landwegesanierung Kuhs - Zehlendorf

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder informiert die Gemeindevertreter über die beabsichtigte Spende von der Jagdgenossenschaft in Höhe von 3000,- € zur Landwegesanierung.

Der Protokollführer ergänzt, dass es eigentlich unüblich ist, über eine Spendenannahme abzustimmen, obwohl die Spende noch nicht auf dem Gemeindekonto eingegangen ist. Er erläutert hierzu den richtigen Werdegang. Da es jetzt aber so gelaufen ist, unterbreitet der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder den Vorschlag, die Spende trotzdem vorab anzunehmen.

Er bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Da auch hierzu keine Beschluss-Vorlage vorliegt, erhält der Beschluss von Amts wegen die DS-Nr. 09/18.

**Punkt 9: Beschluss der Gemeinde Kuhs über den überarbeiteten Lärmaktionsplan
DS-Nr. 04/18**

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder erläutert kurz den vorliegenden Lärmaktionsplan. Innerhalb der Diskussion sind sich die Gemeindevertreter einig, dass die Gemeinde mit ihren Mitteln nicht noch mehr an der Lärminderung beitragen kann.

Alsdann bittet der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder um Abstimmung über die Beschluss-Vorlage mit der DS-Nr. 04/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Gehweg an der B 103 in Kuhs“
DS-Nr. 05/18**

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage. GV Herr Kalisch unterbreitet den Vorschlag, die Beschluss-Vorlage zu vertagen, aber nicht generell abzulehnen. Er ist der Meinung, dass noch mehrere Angelegenheiten geklärt werden müssen. So zum Beispiel die Eigentumsfrage oder auch, ob die Möglichkeit bestünde, eventuell eine provisorische Lösung als Gehweg herzustellen. Bis zur endgültigen Klärung des Radwegebaus in Kuhs sollte über keine endgültige Lösung des Gehwegbaus entschieden werden. Nach kurzer Diskussion wird man sich einig die Beschlussfassung zu vertagen.

Des Weiteren soll das Amt bis auf Widerruf nichts unternehmen. Das Amt soll erst wieder tätig werden, nachdem die Gemeindevertretung es in Kenntnis gesetzt hat.

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder bittet trotzdem um Abstimmung über die Vertagung der Beschluss-Vorlage mit der DS-Nr. 05/18.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die DS-Nr. 05/18 vertagt.

**Punkt 11: Satzung der Gemeinde Kuhs über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)
DS-Nr. 06/18**

Da die noch rechtskräftige Satzung, zum Vergleich mit der neuen zu beschließenden Satzung, nicht bei den Unterlagen lag, unterbreiten die Gemeindevertreter den Vorschlag, die Beschlussfassung zu vertagen.

Der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder lässt über die Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die DS-Nr. 06/18 vertagt.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

GV Herr Kalisch berichtet, dass er durch den Protokollführer im Vorfeld der Sitzung, über die bereits vorliegenden Aufträge zur Rissanierung in der Gemeinde informiert wurde. Das Amt wartet ganz dringend auf die Bestätigung durch den Bürgermeister. Es erfolgt eine längere Diskussion und die Gemeindevertreter äußern ihren Unmut, warum die Auftragsbestätigung noch nicht erfolgt ist. Demzufolge schlägt GV Herr Kalisch vor, dass der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder und bei dessen Abwesenheit der zweite stellvertretende Bgm. bevollmächtigt werden, eine Entscheidung zu treffen um die Aufträge auszulösen. Diesem Vorschlag stimmen die Gemeindevertreter zu.

Der Protokollführer informiert die Gemeindevertreter, dass in der letzten Sitzung des Amtsausschusses darüber informiert wurde, dass aus datenschutzrechtlicher Sicht, das zuletzt verwendete Zweitalarmierungssystem der Feuerwehren nicht mehr verwendet werden darf. Kurzfristig sollte hier eine neue Lösung gefunden werden, wobei es für diese neue Lösung „DIVERA“ zwei Varianten gibt. Eine Variante wäre für das Amt eine Gesamtlösung. Die andere Variante wäre gut, aber jede Feuerwehr noch unabhängig. Nach kurzer Diskussion wird man sich einig, dass der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder und in dessen Abwesenheit der zweite stellvertretende Bgm. eine entsprechende Entscheidung treffen kann.

Die Wehrführer sollen sich erklären, welche Variante sie bevorzugen.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen gestellt werden, beendet der erste stellvertretende Bgm. Herr Schröder um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet um 21:50 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 12.07.2018

Bürgermeister

Protokollführer